



# **TAGESSCHULE AM WASSER**

**von**

**A - Z**

# A

## ADRESSEN

### Schulleitung, Leitung Betreuung, Sekretariat

Susanne Gauch	<a href="mailto:susanne.gauch@schulen.zuerich.ch">susanne.gauch@schulen.zuerich.ch</a>
Martin Grossenbacher	<a href="mailto:martin.grossenbacher@schulen.zuerich.ch">martin.grossenbacher@schulen.zuerich.ch</a> 044 413 31 99
Mario Ulber	<a href="mailto:mario.ulber@schulen.zuerich.ch">mario.ulber@schulen.zuerich.ch</a> 044 413 31 91
Barbara Stocker	<a href="mailto:barbara.stocker@schulen.zuerich.ch">barbara.stocker@schulen.zuerich.ch</a> 044 413 31 96
Marina Meier	<a href="mailto:marina.meier@schulen.zuerich.ch">marina.meier@schulen.zuerich.ch</a> 044 413 31 95

### Primarschule

**Schule Am Wasser**    044 413 31 90

### Kindergarten

#### **Am Wasser**

Am Wasser 63, 8049 Zürich  
Tel. 044 413 76 44

#### **Kraftwerk**

Hardturmstrasse 269, 8005 Zürich  
Tel. 043 413 76 91

**Ackerstein**

Ackersteinstrasse 85

044 342 07 02

**Limmatgut**

Am Wasser 100, 8049 Zürich

044 413 76 48

**Hardturmpark**

Pfingstweidstrasse 104, 8005 Zürich

044 271 71 15

**Meierhofplatz**

Ackersteinstrasse 186, 8049 Zürich

044 413 73 19

**Betreuung (Horte)****Am Wasser 1**

Am Wasser 63, 8049 Zürich

044 413 76 46

**Am Wasser 2**

Am Wasser 63, 8049 Zürich

044 413 76 45

**Hardturm 1**

Hardturmstrasse 402, 8005 Zürich

044 413 31 81

**Hardturm 2**

Hardturmstrasse 402, 8005 Zürich

044 413 31 82

**Limmatgut**

Am Wasser 100, 8049 Zürich

044 413 76 47

**Kraftwerk**

Hardturmstrasse 269, 8005 Zürich  
044 413 76 90

**Therapien****Logopädie**

Hardturmstrasse 404, 8005 Zürich  
044 413 31 88

**Psychomotorik**

Limmattalstrasse 140, 8049 Zürich  
043 340 03 76

**Schulpsychologischer Dienst**

Rotbuchstrasse 42, 8037 Zürich  
044 413 40 10

**Hausdienst**

Daniel Job                      [daniel.job@schulen.zuerich.ch](mailto:daniel.job@schulen.zuerich.ch)  
044 413 31 92

**ABSENZEN**

Voraussehbare Absenzen können mittels → Jokertage eingezogen werden.

**Falls Ihr Kind krankheitshalber dem Unterricht oder der Betreuung fernbleiben muss, melden Sie dies der Klassenlehr- und Betreuungsperson.**

## **ANLÄSSE**

Anlässe sind ein wichtiger Bestandteil des Schulbetriebes, an denen die Gemeinschaft im Vordergrund steht und andere Prioritäten gesetzt werden.

Folgende Anlässe führen wir jährlich durch: Begrüssung und Verabschiedung der Schüler/innen, Sporttag, Weihnachtssingen oder Weihnachtsbazar und die Besuchstage.

Genauere Informationen erhalten Sie jeweils durch unser → Infoblatt oder auch durch die Lehrperson Ihres Kindes.

## **ARZT**

### **SCHULKREIS WAIDBERG**

#### **Schulärztlicher Dienst:**

Rotbuchstrasse 42, 8037 Zürich

044 413 46 00

Die Vorsorgeuntersuchungen werden klassenweise von der/dem Schulärztin/Schularzt und jeweiliger medizinischer Praxisassistentin in der Schule oder in der schulärztlichen Praxis durchgeführt.

Bei körperlichen Untersuchungen wird die Privatsphäre des Kindes gewahrt. Allfällige Befunde werden mit den Eltern telefonisch besprochen, bei Bedarf werden Sie mit dem Kind zu einer Kontrolluntersuchung in die schulärztliche Praxis eingeladen.

Die Basisuntersuchungen aller Schulkinder je einmal vor Schuleintritt (bis spätestens 1. Klasse) und in der Oberstufe sind gesetzlich vorgeschrieben (§ 43, Zürcher Volksschulverordnung,

Revision vom 18.12.2002), können jedoch auch beim Privatarzt/Privatärztin durchgeführt werden. Die übrigen Untersuchungen (z.B. in der 4. Klasse) sind ein zusätzliches Angebot des Schulärztlichen Dienstes der Stadt Zürich. Alle Untersuchungen und allfällige Impfungen sind für die Eltern kostenlos.

Weitere Informationen erhalten sie direkt beim Schulärztlichen Dienst oder unter [www.stadt-zuerich.ch/schularzt](http://www.stadt-zuerich.ch/schularzt)

## B

### **BEGABUNGSFÖRDERUNG**

Der Unterricht in den Klassen berücksichtigt begabungs- und interessenfördernde Aufgaben.

Auch die Betreuung bietet den Schüler/innen eine anregende und interessenfördernde Umgebung, unterstützt das informelle Lernen gezielt, was auch zur Förderung der Selbst- und Sozialkompetenzen beiträgt.

Die Schule Am Wasser führt zusätzlich einen Begabungsförderungsnachmittag, den Projektnachmittag.

Falls eine Schülerin oder ein Schüler trotz differenzierenden Massnahmen im Klassenverband zusätzliche Anregung braucht, bietet die Stadt Zürich gesamtstädtische Wahlfachkurse „Universikum“ an.

Im Austausch mit der Klassenlehrperson wird sich zeigen, ob eine Kursanmeldung zum Universikum in Frage kommt.

## BEHÖRDE

### STADT ZÜRICH – Schulkreisbehörde (KSB) WAIDBERG

<b>Präsidentin</b> der Schulkreisbehörde Waidberg:	Gabriela Rothenfluh Rotbuchstrasse 42, 8037 Zürich Tel. 044 413 82 00 (Sekretariat)
<b>Präsidentin</b> der Aufsichtskommission Höngg II	Lucie Rehsche <a href="mailto:Lucie.Rehsche@schulen.zuerich.ch">Lucie.Rehsche@schulen.zuerich.ch</a>
<b>Schulhausverantwortung</b>	Bernadette Oehen <a href="mailto:bernadette.oehen@schulen.zuerich.ch">bernadette.oehen@schulen.zuerich.ch</a>

## BERATUNGSSTELLEN/FACHSTELLEN

### Schulgesundheitsdienste der Stadt Zürich

- Schulärztlicher Dienst SAD (→ Arzt)
- Schulpsychologischer Dienst SPD (→ Schulpsychologie)
- Schulzahnärztlicher Dienst SZD (→ Zahnpflege/Zahnarzt)

## BESUCHE

Ausserhalb der offiziellen → Besuchstage sind Besuche nach vorheriger Absprache mit der Lehr- oder Betreuungsperson möglich. Bitte nehmen Sie vorgängig mit der Lehr- oder Betreuungsperson Kontakt auf, um einen Besuchstermin zu vereinbaren. Sicher haben Sie Verständnis dafür, dass unangemeldete Gespräche während und nach den Lektionen nicht möglich sind.

## BESUCHSTAGE

Zweimal jährlich haben Sie die Möglichkeit, an einem Vor- und Nachmittag den Unterricht Ihres Kindes zu besuchen, einmal jährlich den Betreuungsort Ihres Kindes.

Die Daten können Sie unserem → Semesterbrief entnehmen.

Beachten Sie bitte, dass es wünschenswert ist, **während** den Lektionen das Schulzimmer nicht zu betreten resp. zu verlassen.

## BETREUUNG

→ Tagesschule

An unserer Schule stehen folgende Betreuungsmöglichkeiten zur Verfügung:

### **Morgentisch**

Von Montag bis Freitag bieten wir von 07.00 Uhr bis Schulbeginn einen Morgentisch an. Die Schülerinnen und Schüler erhalten ein Frühstück.

Falls Sie an einer Morgentischbetreuung interessiert sind, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit der → Leitung Betreuung.

### **Betreuung**

In den sechs Betreuungsorten betreuen wir angemeldete Kinder über Mittag und nachmittags bis 18 Uhr.

Die Betreuung ist kostenpflichtig und eine An- bzw. Abmeldung ist erforderlich.

Falls Sie eine ausserschulische Betreuung wünschen oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die → Leitung Betreuung.

### **Mitteilungen an die Betreuung**

Sie können telefonieren oder neu Ihre Mitteilungen auch über das Gruppenpostfach mailen. Dabei müssen Sie folgende Kommunikationsregeln beachten:



## Kommunikationsregeln mit dem Gruppenpostfach

### Die Betreffzeile

In der Betreffzeile der E-Mail Maske muss immer, **ohne Ausnahme**, der Name der Empfängerbetreuung stehen. Zur Auswahl stehen folgende Codewörter:

Hort	Betreffzeile Codewort
Hort Am Wasser1	aw1
Hort Am Wasser 2	aw2
Hort Hardturm 1	ht1
Hort Hardturm 2	ht2
Hort Kraftwerk	krw
Hort Limmatgut	lig

### Ihr Anliegen

Im Textfeld schreiben Sie bitte immer zuerst den Vor- und Nachnamen Ihres Kindes, anschliessend Ihr Anliegen.

### Zeitpunkt der Abmeldung oder Mitteilung

Die Mitteilungen müssen klar bezüglich des Vor- und Nachnamens, Datums und Zeit sein, so dass keine Rückfragen notwendig sind.

**Für den aktuellen Tag kommunizieren Sie bis 11.00 Uhr via Mail, danach per Telefon. Es besteht keine Garantie, dass nach 11.00 Uhr Ihre Mitteilung gelesen wird.**

Eine Ausnahme bildet der Morgentisch. Er ist nur telefonisch erreichbar.

## **BEURTEILUNG**

Unser Schulsystem ist einem Beurteilungssystem unterstellt: Schülerinnen und Schüler, Lehr- und Betreuungspersonen, die Leitung Betreuung, der Hausdienst, die Schulleitung und die Schule als Ganzes werden in regelmässigen Abständen beurteilt.

Bei den Schülerinnen und Schülern findet diese Beurteilung in Form von → Zeugnissen statt.

Sämtliche Lehrpersonen wie auch die Schulleitung müssen sich alle vier Jahre einem Beurteilungsverfahren stellen, das von den zuständigen Behördenmitgliedern und/oder der Schulleitung durchgeführt wird.

Die Leitung Betreuung, die Betreuungspersonen, das Sekretariat und der Hausdienst haben jährliche Zielvereinbarungsgespräche.

Als Schule werden wir alle fünf Jahre von der Kantonalen Fachstelle für Schulbeurteilung (FSB) evaluiert. Bei diesem Verfahren werden auch Eltern und Schülerinnen und Schüler miteinbezogen.

## **BIBLIOTHEK**

Unsere Bibliothek umfasst etwa 3400 Medien. Geöffnet ist sie täglich über Mittag und von Montag bis Donnerstag auch von 15.00 – 16.00 Uhr.

Die Bibliothekarin und Lehr- und Betreuungspersonen betreuen unsere Bibliothek und können kompetent Auskunft geben. Neben der Ausleihe ist die Bibliothek auch ein Ort der Begegnung für die Schüler/innen, es wird gespielt, gelesen und geschwätzt.

## **DEUTSCHKURSE FÜR ELTERN**

Falls Sie Ihre Deutschkenntnisse vertiefen wollen, bietet die Fachschule Viventa Deutschkurse für Eltern an:

### **ELDIS – Eltern lernen Deutsch in der Schule.**

Kursinhalte: Deutsch lernen zu den Themen „Schule und Erziehung“.

Sollte Sie dieses Angebot interessieren, so erhalten Sie bei der Lehr- oder Betreuungsperson Ihres Kindes ein Anmeldeformular mit zusätzlichen Informationen über Kurszeiten und Kursorte.

## **DISPENSATIONEN**

Für ein Urlaubsgesuch während der Unterrichtszeit bitten wir Sie folgende Punkte zu beachten:

→ Jokertage

Bei Ferienverlängerungen oder anderen begründeten Absenzen ab dem 3. Tag braucht es einen Entscheid der Schulleitung.

Bei einer Absenz von mehr als 12 Wochen muss das Kind durch die Eltern von der Schule abgemeldet werden (§ 28 VVO, Abs. 2).

Gesuche an die Schulleitung sind schriftlich einzureichen und zu begründen. Die Schulleitung übermittelt ihren Entscheid schriftlich und führt Buch über die bewilligten und abgelehnten Gesuche.

**Termine:** Gesuche an die Schulleitung sind spätestens 2 Wochen vor Urlaubsbeginn einzureichen und werden innert 10 Tagen beantwortet.

# E

## ELTERNABEND

Die Klassenlehr- und Betreuungspersonen informieren Sie an Elternabenden zu verschiedenen Themen wie z.B. Schulische Lerninhalte, Klassenlager, Beurteilung, Übertritt, Mittagsablauf, Regeln in der Betreuung etc.

Bitte haben Sie Verständnis, dass am Elternabend keine persönlichen Besprechungen über Ihr Kind stattfinden können. Wenden Sie sich an die Lehr- oder Betreuungsperson und vereinbaren Sie einen Gesprächstermin.

Gegen Ende der 5. oder anfangs der 6. Klasse informiert die Klassenlehrperson zudem über das Übertrittsverfahren in die Oberstufe.

Die Kreisschulbehörde führt jedes Jahr einen separaten Elternabend zum Übertritt in die Oberstufe durch. Die Schulpräsidentin und Lehrpersonen der Oberstufe informieren an dieser Veranstaltung und stehen für Fragen zur Verfügung. Das Datum dieser Veranstaltung entnehmen Sie bitte dem aktuellen → Infoblatt.

## **ELTERNGESPRÄCHE**

Die Verantwortung und Organisation der Elterngespräche liegen bei der Klassenlehr- und Betreuungsperson.

In der ersten Primarklasse sowie im Kindergarten finden anstelle von → Zeugnissen Gespräche statt.

Falls Sie ein Anliegen haben, wenden Sie sich an die Klassenlehr- oder Betreuungsperson Ihres Kindes, um einen passenden Termin zu vereinbaren.

## **ELTERNMITWIRKUNG (ELTERNRAT)**

Die Elternmitwirkung wird bei uns in Form eines Elternrates gelebt.

Der Elternrat bildet eine Plattform für den Austausch zwischen Eltern und Schule, wirkt an Schulanlässen mit und initiiert Projekte.

Die Wahlen für die Delegierten finden jeweils am Anfang des Schuljahres anlässlich eines Elternabends statt. Die Verantwortung für die Durchführung liegt beim Elternrat.

Der Elternrat tagt ca. 5x pro Jahr und wird von einem Vorstand geleitet. Die Kompetenzen und Pflichten sind im Leitfaden für den Elternrat der SAW formuliert.

Falls Sie mehr darüber wissen möchten, erkundigen Sie sich bei der Schulleitung oder beim Vorstand des Elternrates.

## **ERWEITERTE LERNZEIT (ELZ)**

Täglich über Mittag haben die Schüler/innen die Möglichkeit an ihren Wochenplänen zu arbeiten. Sie entscheiden selbständig, werden von den Lehrpersonen oder von Ihnen aufgefordert, an einem Wochentag ELZ zu besuchen. Eine Lehrperson begleitet und beaufsichtigt. Die Erweiterte Lernzeit steht den Mittelstufenschüler/innen offen.

# F

## **FERIENDATEN**

Die Daten der Schulferien geben wir Ihnen immer auf Beginn des neuen Semesters mit unserem Terminplan (→ Semesterbrief) bekannt.

Die Schulferiendaten finden Sie auch unter:

[www.stadt-zuerich.ch/schulferien](http://www.stadt-zuerich.ch/schulferien)

## **FOKUS STARKE LERNBEZIEHUNGEN (FSL)**

Der Schulversuch <FSL> hat zum Ziel, die Anzahl Lehrpersonen, die an einer Klasse unterrichten, zu reduzieren. Deshalb unterrichten bei uns in der Regel zwei Lehrpersonen pro Klasse alle Fächer des Lehrplans. Dabei fördern sie auch fremdsprachige Schüler/innen und solche mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen im Regelklassenunterricht. Die Klassenlehrpersonen arbeiten vermehrt im Team. Dadurch können sie individueller und gezielter auf den Lernstand Ihres Kindes eingehen. Ihr Kind hat weniger Bezugspersonen und profitiert von einer beständigen und vertieften Lernbegleitung. Auch in der Tagesschule ist es so, dass eine Betreuungsperson für die Klasse zuständig ist, die Ihr Kind besucht. Die Klassen werden von einem 3-er Team begleitet. Sie als Eltern haben dadurch weniger Ansprechpersonen und wissen, an wen Sie sich wenden können.

## **FREIWILLIGER SCHULSPORT**

Eine ganzheitliche Förderung der Kinder ist uns ein grosses Anliegen. Unseren Schüler/innen offerieren wir deshalb zusätzliche Möglichkeiten Sport auszuüben:

## **Sport über Mittag und Abend**

Täglich über Mittag, teils auch am Abend haben die Schüler/innen die Möglichkeit, sich für einen J+S-Kurs anzumelden und zu besuchen.

Bei grossem Bedarf kann das Angebot ausgeweitet werden. Anmeldeformulare sind bei der Klassenlehrperson erhältlich.

## **FUNDGEGENSTÄNDE**

Immer wieder bleiben viele Kleider, Schuhe und andere Gegenstände liegen. Es ist deshalb hilfreich, wenn die Gegenstände mit dem Namen Ihres Kindes angeschrieben sind.

Wir sammeln die Fundgegenstände. Fragen Sie beim → Hausdienst nach verlorenen Wertsachen, Kleidern und Schuhen. Anlässlich der → Besuchstage werden alle Fundgegenstände ausgestellt.

Danach überreichen wir die nicht abgeholten Fundgegenstände einem Hilfswerk zur Weiterverwendung.

# **H**

## **HAUSDIENST**

Für die Infrastruktur ist unser → Hausdienst zuständig. Herr Daniel Job unterhält unsere Schulanlage mit einem Team von ca. 10 Mitarbeiter/innen.

Während ihrer Arbeitszeiten (Montag bis Freitag, 07.00-12.00 Uhr/ 13.30 – 18.00 Uhr) nehmen sie Anliegen gerne entgegen.

## **HAUSORDNUNG**

Kein Betrieb funktioniert, wenn nicht gewisse Verhaltensregeln eingehalten werden.

Einige Punkte unserer Hausordnung unterliegen den Städtischen Vorgaben, andere sind schulhausintern geregelt. Für die Umsetzung der Hausordnung ist das Team zusammen mit dem Hausdienst verantwortlich.

Wir achten auf konsequentes Einhalten unserer Hausordnung. Falls Sie einen Auszug unserer Hausordnung wünschen, wenden Sie sich an die Klassenlehrperson Ihres Kindes. Ein Exemplar der Hausordnung ist in jedem Klassenzimmer aufgehängt.



## **INFOBLATT (Semesterbrief)**

Zwei- bis dreimal jährlich informiert die Schulleitung die Eltern mit einem Semesterbrief, einem Infoblatt.

Inhaltlich umfasst das Infoblatt ein Editorial, Informationen über Anlässe, aktuelle Begebenheiten und auf der ersten Seite jeweils den Terminkalender. Manchmal finden Sie darin auch Beiträge von Schüler/innen oder Teammitgliedern und jedes Mal auch vom Elternrat.



## INTERNET

Die Adresse der Homepage der Schule Am Wasser lautet:

[www.schulen-zuerich.ch/amwasser](http://www.schulen-zuerich.ch/amwasser)

Detaillierte Informationen zu allgemeinen Schulthemen finden Sie auf der Homepage des Schul- und Sportdepartements der Stadt Zürich oder des Schulkreises Waidberg.

[www.stadt-zuerich.ch/schulamt](http://www.stadt-zuerich.ch/schulamt)  
[www.stadt-zuerich.ch/ksp-waidberg](http://www.stadt-zuerich.ch/ksp-waidberg)

Die Website des Volksschulamtes des Kantons Zürich informiert Sie ausführlich zum Thema Schule.

[www.vsa.zh.ch](http://www.vsa.zh.ch)

# J

## JAHRESPLAN

Rechtzeitig auf Semesterbeginn erhalten Sie von uns einen detaillierten Terminplan mit allen wichtigen Daten (z.B. Anlässe, Feriendaten, Schulausfälle) → Semesterbrief.

## JAHRESSCHLUSS

Schulschluss ist an diesem Tag immer um 12.00 Uhr.

## JOKERTAGE

Alle Schüler/innen haben während des Schuljahres die Berechtigung, zwei **Jokertage** ohne Angabe eines Grundes zu beziehen.

Bitte benachrichtigen Sie die Klassenlehrperson vor dem Bezug des Jokertages.

Auf dem Formular tragen Sie das Datum ein, an welchem Ihr Kind den Jokertag beziehen will und geben es unterschrieben der Klassenlehrperson zurück. Informieren Sie bitte auch den Hort.

## K

### KOMMUNIKATIONSWEGE

Falls Sie Anliegen, Fragen oder Probleme haben, bitten wir Sie den Instanzenweg zu beachten:

1. Wenden Sie sich immer zuerst an die betroffene Lehr- oder Betreuungsperson.
2. Falls keine Einigung oder Klärung zustande kommt, wird die Schulleitung oder Leitung Betreuung beigezogen.
3. Sollte das Problem noch immer nicht gelöst werden können, werden die zuständigen → Mitglieder der Behörde miteinbezogen.

## KONFLIKTLOTSSEN

Streitereien können beigelegt werden, wenn Lösungen ohne Gewinner und Verlierer gefunden werden. Hier braucht es einen unparteiischen Dritten, der von beiden Konfliktparteien akzeptiert wird. Deshalb werden bei uns jedes Jahr zwölf 5. und 6. Klässler/innen zu Konfliktlotsen ausgebildet. Die Ausbildung der Schüler/innen erfolgt durch die Fachstelle für Gewaltprävention, die Begleitung durch die Schulsozialarbeiterin und Lehrpersonen.

## L

## LÄUSE

Das Auftreten von Kopfläusen ist – entgegen einer noch immer weit verbreiteten Meinung – nicht das Resultat mangelnder Hygiene. Auch tägliches Haare waschen schützt nicht vor einem Befall. Ein Befall sollte unter keinen Umständen verheimlicht werden. Nur durch Zusammenarbeit kann es gelingen, die Läuse wirksam zu bekämpfen.

Die Kopfläuse sind weltweit verbreitet. Sie können zwar unangenehm sein, sind aber harmlos. Die Übertragung erfolgt üblicherweise direkt von Kopf zu Kopf, z.B. bei Spiel, Sport, in der Schule oder zu Hause, seltener durch unbelebte Gegenstände (Bürsten, Kämmen, Kopfbedeckungen, Bettwäsche sowie Hand- und Badetücher).

Entdecken Sie bei Ihrem Kind Kopfläuse, informieren Sie unbedingt die Lehr- und Betreuungsperson Ihres Kindes. Sie wird die nötigen Schritte in die Wege leiten, damit sich die Läuse nicht weiter verbreiten können.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich an die Kopflausberatung des Schulärztlichen Dienstes (044 413 46 00) oder an Ihren Kinderarzt oder Hausarzt. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.stadt-zuerich.ch/schularzt](http://www.stadt-zuerich.ch/schularzt) oder [www.lausinfo.ch](http://www.lausinfo.ch).

## O

### OPEN RESTAURANT

Von 12.00 – 13.15 Uhr hat Ihr Kind Mittag. Es wählt den Zeitpunkt für das Mittagessen selber, trifft sich vielleicht vorher mit Kolleg/innen in der Bibliothek, auf dem Pausenplatz oder in der Turnhalle und wechselt anschliessend in seinen Hort. Im Hort wird es von Betreuungspersonen empfangen.

## P

### PAUSEZEITEN

Vormittag
10.00 – 10.30 Uhr
Nachmittag
15.00 – 15.15 Uhr

# Q

## **QUINTALSBRIEF**

In der Regel erhalten sie nach den Ferien einen Quintalsbrief von den Lehrpersonen Ihres Kindes. Er enthält die Themen, die Ihr Kind bearbeiten wird und die Daten für klasseninterne Anlässe wie Ausflüge, Museumsbesuche etc.

# S

## **SCHULENTWICKLUNG**

Im Laufe eines Schuljahres stehen der SAW 3 - 4 Tage zur Verfügung, um im Interesse der Schule an gemeinsamen Themen zu arbeiten, die Jahresplanung vorzunehmen und Weiterbildungen durchzuführen.

Zwei Tage finden jeweils während der unterrichtsfreien Zeit statt, an zwei Tagen haben die Schüler/innen schulfrei. Die Daten für die Schulausfälle sind im Terminplan (→ Semesterbrief) festgehalten. An diesen Tagen sind die Horte in der Regel geöffnet, die Betreuung gewährleistet.

## **SCHÜLERPARTIZIPATION (SCHÜLER/INNEN-RAT)**

Die Meinung und Eigenverantwortung unserer Schüler/innen haben einen wichtigen Stellenwert an unserer Schule. In diesem Gremium werden zusammen mit Stellvertreter/innen aus jeder Klasse, einer Vertretung der Lehrpersonen oder der Schulleitung Themen diskutiert, Ideen erarbeitet und umgesetzt.

## **SCHULJAHRESBEGINN UND –ENDE**

Mit einer kleinen Feier begrüßen wir jeweils die neuen Schüler/innen, resp. verabschieden wir alle Schüler/innen, die unsere Schule verlassen. Die Begrüssung findet immer in der zweiten Schulwoche nach den Sommerferien statt, die Verabschiedung zwei Wochen vor Schuljahresende anlässlich eines Sommerpicknicks. Zum Schuljahresbeginn lädt auch der Elternrat alle Eltern zum Apéro am Fluss ein.

## **SCHULLEITUNG**

Die Schulleitung ist für die operative Führung zuständig, leitet die Schule in betrieblichen und personellen Belangen. Zusammen mit dem Team ist sie für die Qualitätssicherung und die pädagogische Entwicklung verantwortlich. Sie ist die Ansprechstelle bei Konflikten (Kommunikationswege).

## **SCHULPSYCHOLOGIE**

### **SCHULKREIS WAIDBERG**

#### **Schulpsychologischer Dienst (SPD)**

Rotbuchstrasse 42, 8037 Zürich

Tel. 044 413 40 10

Der Schulpsychologische Dienst (SPD) ist eine öffentliche Beratungsstelle. Das Angebot steht Kindern und Jugendlichen, die in der Stadt Zürich die Volksschule besuchen, sowie ihren Eltern und den Lehrpersonen kostenlos zur Verfügung.

Schulpsychologinnen und Schulpsychologen beraten bei Lernschwierigkeiten, bei Verhaltensauffälligkeiten oder schulischen Laufbahnfragen und empfehlen unterstützende Massnahmen.

## SCHULSOZIALARBEIT

### Schulsozialarbeit (SSA)

Hardturmstrasse 404, 8005 Zürich

Tel: 044 413 31 80

Die Schulsozialarbeit (SSA) ist ein Angebot der Sozialen Dienste Zürich. Sie ist neutral und kostenlos. Das Angebot steht den Schüler/innen sowie ihren Eltern, aber auch den Lehrpersonen offen.

Schulsozialarbeitende beraten und unterstützen Schüler/innen und deren Eltern in sozialen Fragestellungen, machen Krisen- und Konfliktinterventionen in Klassen und arbeiten in Klassen-, Gruppen- und Schulprojekten mit.

## SCHULSYSTEM

Sind Sie neu im Kanton Zürich?

Falls Sie unser Schulsystem nicht kennen oder Sie mehr darüber wissen möchten, leihen wir Ihnen gerne eine Informations-DVD. In elf Sprachen informiert sie über unser kantonales Schulsystem.

*„Was müssen Eltern über unsere Schule wissen? Wie können Sie das schulische Lernen Ihres Kindes unterstützen?“*

Solche Fragen beantwortet der Film. Er orientiert in einzelnen Kapiteln über die Grundzüge des Kindergartens, der Primarstufe und Sekundarstufe.

## SCHULWEG

Neben der Bewegung hat der Schulweg einen wichtigen sozialen Aspekt für die Schüler/innen: Sich treffen, austauschen und sich gemeinsam auf den Weg machen. Damit die Kinder den nötigen Respekt für die Verkehrssicherheit haben, werden sie während ihrer Schulzeit geschult → Verkehrsunterricht.

Holen/bringen Sie Ihr Kind nur in Ausnahmesituationen mit dem Auto. Nachfolgend ein paar Tipps der Stadtpolizei zur Verkehrssicherheit der Kinder auf dem Schulweg, besonders im Hinblick auf unsere Schulanfänger/innen:

- Legen Sie den Weg in den Kindergarten/Schule genau fest.
- Begleiten Sie Ihr Kind so, dass es mit der Zeit selbständig in den Kindergarten/Schule gehen kann.
- Benützen Sie jede Gelegenheit, das Kind selber entscheiden zu lassen, wann die Strasse überquert werden kann.
- Weitere Tipps finden Sie in der Elternbroschüre, die zum Schulanfang im Kindergarten abgegeben wird.

## SCHWIMMUNTERRICHT

Von der 1. – 4. Klasse besucht Ihr Kind wöchentlich Schwimmen in der Schulschwimmanlage Vogtsrain.

Nils Bremeyer	SSA Vogtsrain Ferdinand Hodler- Str. 23 8049 Zürich <a href="mailto:ssa.vogtsrain@bluewin.ch">ssa.vogtsrain@bluewin.ch</a>
Telefon	044 341 17 02



## → Unterrichtszeiten

Da sich die Zeiten für den Schwimmunterricht nach den offiziellen Zeiten der Schulanlage Vogtsrain richten, ergeben sich Veränderungen der Anfangs- und Schlusszeiten des Schwimmunterrichts für einige Klassen der Schule Am Wasser:

1. Klasse a	13.45 – 14.30 Rückkehr um ca. 15.15/15.30
1. Klasse b	14.40 – 15.25 Rückkehr um ca. 16.15/16.30
4. Klasse a	07.30 – 08.15 Abmarsch um 07.10
4. Klasse b	15.30 – 16.15 Rückkehr um ca. 17.00
3. Klasse b	08.20 – 09.10 Abmarsch um 07.45

## **SPETTEN**

Falls eine Lehrperson kurzfristig ausfällt, werden die Schüler/innen von Lehr- oder Betreuungspersonen verschiedener Klassen betreut. Diese Form der Betreuung nennen wir <Spetten>. Sie erhalten eine Information bei Abwesenheit der Lehrperson, vor allem beim Einsatz einer Vikar/in, die die abwesende Lehrperson vertritt.

## **SPORT**

→ Freiwilliger Schulsport

## SPIEL- UND SPORTTAG

Zweimal pro Jahr, in der Regel im Frühsommer und Frühherbst, finden der Sporttag und Spieltag statt.

Für den Kindergarten und die Unterstufe (1.- 3. Klasse) ist der Sporttag spielerisch ausgerichtet.

Auf der Mittelstufe (4.- 6. Klasse) messen sich die Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Disziplinen der Leichtathletik und in Gruppenspielen.

Nicht nur sportliche Leistungen sollen im Vordergrund stehen, vielmehr soll es auch ein Erlebnis für alle Beteiligten sein.

Detaillierte Informationen erhalten Sie jeweils rechtzeitig vor dem Anlass.

## T

### TEAM SCHULE AM WASSER

<b>Schulleitung:</b>	Susanne Gauch Martin Grossenbacher
<b>Leitung Betreuung</b>	Mario Ulber Barbara Stocker
<b>Leitung Hausdienst</b>	Daniel Job
<b>Kindergarten:</b>	
Am Wasser	Annika Steinhausen Rahel Spinner
Ackerstein	Simone Keller Lisa Keller

Limmatgut	Karin Glehr Tina Wyler
Kraftwerk	Moira Sydler Magali Bucher Michael Gohlke Andrea Bachmann
Hardturmpark	Salome Frei Tamara Lechmann
Meierhofplatz	Michael Gohlke Barbara Wallimann
<b>Schulklassen:</b>	
1. Klasse a:	Claudia Fiori Raffaela Fetz
1. Klasse b:	Kai Schramm Suvda Munkhbaatar
2. Klasse a:	Käthi Mühlemann Teresa Broich
2. Klasse b:	Barbara Jacober Sarah Hettich
3. Klasse a:	Marion Wagner Ursina Sakho
3. Klasse b	Christian Hugi Gabriela Maass Rahel Spinner
4. Klasse a:	Deborah Troxler Simone Wagner
4. Klasse b:	Nicole Schächli Ursula Kunz
5. Klasse a:	Sara Fenini Silvana Marchesi
5. Klasse b:	Daniela Bachmann Lea Hedinger
6. Klasse a:	Sarina Heinzer Fritz Bossardt
6. Klasse b:	Martin Grossenbacher Simone Rössler Simone Sommer

<b>Logopädie:</b>	Lotta Swoboda
<b>Musikschule (MEZ):</b>	Arlette Keiser
<b>Psychomotorik:</b>	Trix Binswanger
<b>Schwimmen</b>	Nils Bremeyer
<b>Betreuung:</b>	
<b>Am Wasser 1:</b>	Yasmine Burri Octavio Arriscado Nicole Schär
<b>Am Wasser 2:</b>	Jana Markworth Carmen Lobsiger
<b>Hardturm 1</b>	Silvia Germann Damaris Härtner Maureen Müller
<b>Hardturm 2</b>	Pascal Petermann Claudia Köppel Anita Lüthi
<b>Limmatgut</b>	Rahel Blattner Sonja Lotta Forster Sani Schorta
<b>Kraftwerk</b>	Nadja Heinzmann Patricia Pearman
<b>Morgentisch</b>	Bettina Kühn Eichenberger

Lernende	Alexandra Tutuian
	Nicolas Tintèr
	Dario Müller

## TAGESSCHULE

Die Schule Am Wasser ist eine Tagesschule. Im 1. Kindergartenjahr besucht Ihr Kind die Angebote der Tagesschule noch nicht. Ihr Kind wird ab dem 2. Kindergartenjahr an zwei bzw. ab der 1. Primarklasse an drei Mittagen in der Schule bleiben.

Unterricht plus gebundene Mittagsbetreuung:

Im 2. Kindergartenjahr haben alle Kinder am Montag- und Freitagnachmittag Unterricht und bleiben über Mittag in der Schule.

In der Primarschule kommt am Dienstag oder Donnerstag ein Unterrichtsnachmittag dazu. Ihr Kind bleibt auch an diesem Tag über Mittag in der Schule. Der Elternbeitrag pro gebundenen Mittag beträgt Fr. 6.- und wird Ihnen quartalsweise in Rechnung gestellt.

Ungebundene schulergänzende Betreuungsangebote:

Vor und nach dem Unterricht Ihres Kindes haben Sie die Möglichkeit, weitere Betreuungsangebote zu buchen. Die Tarife sind einkommensabhängig und richten sich nach Ihrem Beitragsfaktor.

Folgende Räume und Angebote stehen Ihrem Kind über Mittag, teils auch im Anschluss an den Nachmittagsunterricht zur Verfügung:

offene Werkstatt	offener Pausenplatz
offene Bibliothek	Sport über Mittag
Spielzimmer	offener Hardhof
Erweiterte Lernzeit	Musikzimmer

Alle Angebote und Räume sind betreut und Ihr Kind ist begleitet.

## THERAPIEN

### **Logopädie**

Kinder und Jugendliche mit leichten bis schweren Sprachstörungen benötigen eine Unterstützung in Logopädie. Die Störungen können die gesprochene und geschriebene Sprache betreffen (z.B. Aussprache, Sprechablauf, Sprachverständnis und Sprechfreude).

Diese Kinder werden in der logopädischen Therapie umfassend und gezielt betreut und gefördert.

### **Psychomotorik**

Die Psychomotorik-Therapie richtet sich an Kinder mit Auffälligkeiten in der Bewegung, Wahrnehmung und im Verhalten. Dies zeigt sich z.B. als:

- Verzögerte Bewegungsentwicklung
- Ungeschicklichkeit
- Überaktivität und Überimpulsivität
- Bewegungshemmung
- Auffälligkeiten in der Entwicklung des Schreibens

Falls eine Therapie für eine Schülerin oder einen Schüler zur Unterstützung in Frage kommt, wird die Klassenperson mit den Eltern Kontakt aufnehmen und ein Gespräch abmachen. Eltern dürfen sich gerne bei den Lehrpersonen melden, falls sie Auffälligkeiten feststellen.

# U

## URLAUB

→ Dispensationen

## UNTERRICHTS- UND BETREUUNGSZEITEN

In der Tagesschule gelten für Ihr Kind im Kindergarten und in der Primarschule folgende Betreuungs- und Unterrichtszeiten:

Morgentisch	07.00 – 08.00
Auffangzeit	08.00 – 08.15
Unterricht	08.15 – 10.00
Pause	10.00 – 10.30
Unterricht	10.30 – 12.00
Mittagszeit	12.00 – 13.15
Auffangzeit	13.15 – 13.30
Unterricht	13.30 – 15.00
Pause	15.00 – 15.15
5 + 6. Klasse: Unterricht 1. – 4. Klasse: spielen, lesen, schreiben, zeichnen, basteln, üben	15.15 – 16.00
Betreuung	15.00 – 18.00

# V

## VERKEHRSUNTERRICHT

Damit sich die Schüler/innen sicher im Verkehr bewegen, lernen sie mit der Schulpolizei das richtige Verhalten auf der Strasse. Die Schulinstruktion ist eine professionelle Einheit der Stadtpolizei, deren Verkehrsunterricht in der Schule bezweckt, Verkehrsunfälle mit Kindern zu verhüten.

Grob umfasst spielt sich die Ausbildung für die Schüler/innen wie folgt ab:

5 - 8 Jahre Fussgängerausbildung

9 - 12 Jahre Veloausbildung

13 - 16 Jahre Verkehrssicherheit

Genauere Informationen finden sie unter [www.stadt-zuerich.ch/schulinstruktion](http://www.stadt-zuerich.ch/schulinstruktion).



# Z

## ZAHNPFLEGE/ZAHNARZT

### Schulkreis Waidberg

<b>Schulzahnärztlicher Dienst</b>	Rotbuchstrasse 42 8037 Zürich 044 413 42 20
-----------------------------------	---------------------------------------------------

Vom Kindergarten bis Ende der obligatorischen Schulzeit zeigen Schulzahnpflegehelfer/innen Mädchen und Knaben wie die Zähne richtig gereinigt werden.

Bei systematischen Kontrollen in der Schulzahnklinik werden Zahnschäden, Zahnstellungsprobleme oder Erkrankungen im Mundbereich frühzeitig erkannt. In den Klassen werden regelmässig Fluor-Behandlungen durchgeführt.

Jährlich wird eine kostenlose Reihenuntersuchung beim Schulzahnarzt angeboten. Untersuchungen bei anderen Zahnärzten sind ebenfalls möglich, die Kosten gehen aber zu Lasten der Eltern.

[www.stadt-zuerich.ch/schulgesundheitsdienste](http://www.stadt-zuerich.ch/schulgesundheitsdienste)

## ZEUGNIS

Ab der 2. Primarstufe werden die Leistungen der Schüler/innen zweimal jährlich mit Noten bewertet. Die Zeugnisse werden den Schüler/innen jeweils vor Semesterende, d.h. vor den Sport- resp. den Sommerferien, nach Hause gegeben. Diese müssen zwecks Einsicht von den Erziehungsberechtigten unterschrieben und der Klassenlehrperson zurückgebracht werden.

Seit Februar 2008 werden die Zeugnisse mit einer differenzierteren Form der Beurteilung ausgestellt. Neben der Bewertung der einzelnen Fächer mit Noten werden auch überfachliche Kompetenzen wie Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten der Schüler/innen bewertet. Eine vierstufige Skala gibt Auskunft über die Beurteilung dieser Bereiche.

In der ersten Klasse der Primarstufe werden keine Zeugnisse ausgestellt. Statt einer Benotung kommen die verantwortlichen Lehrpersonen und die Eltern zweimal im Jahr zu einem Gespräch zusammen. Im Zeugnis wird die Durchführung des Gesprächs bestätigt.

Im Kindergarten findet mindestens einmal pro Jahr ein Gespräch statt. Im Zeugnis wird ebenfalls die Durchführung des Gesprächs bescheinigt.

Weitere Informationen zur Schülerbeurteilung, zu Noten und Zeugnissen erhalten Sie unter [www.volksschulamt.zh.ch](http://www.volksschulamt.zh.ch)

## **ZNÜNI**

Der Schulalltag verlangt einiges von unseren Kindern. Für eine gute Konzentration sowie Durchhaltevermögen ist eine gesunde, ausgewogene Ernährung nicht zu unterschätzen.

Nachfolgend einige Tipps, welche vom Schulärztlichen Dienst unterstützt werden:

- Seien Sie dafür besorgt, dass Ihr Kind nicht mit leerem Magen in die Schule geht.
- Als Zwischenverpflegung eignen sich Früchte, rohes Gemüse, ein Sandwich oder auch ein Vollkornriegel.

